

Stadt Chemnitz · Dezernat 3 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Düsseldorfener Platz 1  
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Frau Stadträtin  
Meike Roden

Datum 16.02.2017  
Unser Zeichen  
Durchwahl  
Auskunft erteilt  
Zimmer  
Ihr Zeichen RA-043/2017  
Ihr Schreiben vom 06.02.2017  
E-Mail

### **Ihre Ratsanfrage RA-043/2017 - Abfallmengen**

Sehr geehrte Frau Roden,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

1. Wie hoch ist die Menge an Müll, die der ASR jährlich aus öffentlichen Mülleimern entsorgen muss?

Die Masse der aus öffentlichen Abfallbehältern (Papierkörbe) im öffentlichen Straßenland gesammelten Abfälle beträgt jährlich knapp 200 Tonnen. Der ASR erfasst nur die Abfallmenge aus den im öffentlichen Straßenraum aufgestellten Papierkörben, Ausnahme stellen die Papierkörbe auf öffentlichen Grünflächen der Innenstadt dar, die ebenfalls vom ASR betreut werden. Alle weiteren, auf öffentlichen Grünflächen, in Parks etc. aufgestellten Papierkörbe werden durch das Amt 67 bewirtschaftet.

2. Wie entwickelt sich diese Menge an Müll über die letzten 5 Jahre?

Die vom ASR gesammelte und der Verwertung angeordnete Abfallmasse betrug in:

2012: 176 t,  
2013: 167 t,  
2014: 170 t,  
2015: 202 t,  
2016: 186 t.

3. Wie hoch sind die jährlichen Kosten, die mit dieser Müllbeseitigung einhergehen?

Die vom ASR durchgeführte Bewirtschaftung von Papierkörben verursacht Kosten in Höhe von ca. 250.000 € pro Jahr.

4. Wie hoch ist der Anteil an Einwegbechern (Coffee-to-go-Bechern) an der Müllmenge, die im öffentlichen Raum anfällt?

Bei den zu sammelnden und zu entsorgenden Abfällen handelt es sich um gemischte Siedlungsabfälle. Im Rahmen der Papierkorbbewirtschaftung (Leerung) findet aus logistischen, wirtschaftlichen, insbesondere aber aus Gründen der Gesundheitsgefährdung der Mitarbeiter keine Sortierung statt.

5. Wie viel Müll landet prozentual gesehen nicht in Mülleimern, sondern muss separat aufgenommen werden (aus dem Straßenraum oder aus Grünflächen)? Wie hoch ist hier der Anteil an Einwegbechern?

Für die Müllbeseitigung auf öffentlichen Grünflächen ist der ASR nur in der Innenstadt zuständig. Die dort aufgesammelten Abfälle werden gemeinsam mit den aus dort aufgestellten Papierkörben entnommenen entsorgt. Ähnlich verhält es sich mit Abfällen aus Papierkörben in den Fußgängerzonen der Innenstadt – auch dort erfolgt eine tägliche Absammlung der den Standort umgebenden Flächen. Eine Trennung/Sortierung im begleitenden logistischen Prozess erfolgt aus den o. g. Gründen im ASR nicht.

6. In welchem Stadtteil fällt besonders viel Müll aus öffentlichen Mülleimern an?

Im Stadtzentrum, insbesondere auf den zentralen Fußgängerzonen, Grünflächen und der Zentralhaltestelle ist das Abfallaufkommen am höchsten. Die dort aufgestellten Behälter müssen mehrmals täglich geleert werden. Allein an der Zentralhaltestelle stehen z. B. ca. 1.800 Liter in über 30 Behältern zur Verfügung.

Über das gesamte weitere Stadtgebiet fällt besonders viel Abfall an stark frequentierten Haltestellen des ÖPNV an.

7. In welchem Stadtteil ist der Anteil an Müll, der separat aufgenommen werden muss, am höchsten?

- siehe Frage 6

Parallel zu der häufig erforderlichen Behälterleerung in diesem Bereich werden auch die öffentlichen Flächen in der Innenstadt täglich, teils mehrmals abgesammelt/gereinigt.

8. Wie wird der Müll aus öffentlichen Mülleimern entsorgt? Wie hoch ist der Anteil an recycelbaren Materialien?

Die Abfälle werden der Restabfallbehandlungsanlage am Weißen Weg angedient und dort behandelt und weiter verwertet. Eine Trennung/Sortierung im begleitenden logistischen Prozess erfolgt aus den o. g. Gründen (s. Beantwortung Frage 4) im ASR nicht.

Freundliche Grüße

*Miko Runkel*  
Bürgermeister